



Sonntag, den 15. April 1917

nachmittags 3 Uhr und abends 7 1/2 Uhr:

Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Alex Kornemann, Landtagsabgeordneter	Eugen Dumont	Baronin von Schmettau	Elsa Dalands
Bernhard Kornemann, sein Neffe,		Hilde } ihre Töchter	Lore Wagner
Rentner	Oscar Fuchs	Hertha }	Ruth von der Ohe
Adolfine, dessen Frau	Hildegard Osterloh	Wittich	Fritz Reiff
Nelly, ihre Tochter	Olivia Veit	Lina, Hausmädchen bei Kornemann .	Lotte Crusius
Dr. Harald Lips, Literarhistoriker . .	Willy Buschhoff	Ein Hoteldirektor	Otto Kustermann
Kurt Westfal, Rechtsanwalt	Otto Stoeckel	Ein Zimmerkellner	Eugen Keller
Frau Eva Heinsius	Marie Andor	Ein anderer Kellner	Heinz Saar
Margot Straub } Nelly's	Ria Hertz-Lücker	Ein Hausdiener	Heinz Wackers
Ilse Becker } Freundinnen	Thea Grodzinsky	Ein Groom	Heinz Klapper
Kinkeling	Walter Kosel		
Frau Kinkeling	Helene Robert		

Hotelgäste — Hotelpersonal

Nach dem ersten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung: nachm. 2 Uhr Einlaß: nachm. 2 1/2 Uhr Beginn: nachm. 3 Uhr Ende: nachm. 5 1/2 Uhr
abends 6 1/2 „ abends 7 „ abends 7 1/2 „ abends 10 „

Montag, den 16. April 1917, abends 7 1/2 Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Das grosse Los

Ein rheinisches Lustspiel von Wilhelm Schneider-Clauss

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Dienstag, den 17. April 1917, abends 7 1/2 Uhr, Serie III (Zum ersten Male):

Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau

Mittwoch, den 18. April 1917, abends 7 1/2 Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Nora

Samstag, den 21. April 1917, abends 5 1/2 Uhr: **Faust** Der Tragödie erster Teil von Goethe

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 136



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 15. April 1917

nachmittags 3 Uhr und abends 7 1/2 Uhr:

Die verlorene Tochter

Ludwig Fulda
Dichtung

Alex Kornemann, Landtagsabgeordneter
Bernhard Kornemann, sein Neffe,
Rentner
Adolfine, dessen Frau
Nelly, ihre Tochter
Dr. Harald Lips, Literaturhistoriker
Kurt Westfal, Rechtsanwalt
Frau Eva Heinsius }
Margot Straub } Nelly's
Ilse Becker } Freundinnen
Kinkeling
Frau Kinkeling

von Schmettau Elsa Dalands
ihre Töchter Lore Wagner
Fritz Reiff
Mädchen bei Kornemann Lotte Crusius
Feldirektor Otto Kustermann
Kellner Eugen Keller
Kellner Heinz Saar
Bediener Heinz Wackers
Hotelgäste — Hotelpersonal

Nach dem ersten Akt 10 Minuten

Preise (einschließlich Garderobe und
Loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parke
6. bis 9. Reihe

Kassenöffnung: nachm. 2 Uhr
abends 6 1/2 "

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
.95; Stehplatz Mk. 0.70.

nachm. 3 Uhr Ende: nachm. 5 1/2, Uhr
abends 7 1/2 " abends 10 "

Das

Ein r
Preise: Mk

zu kleinen Preisen

Die Los

neider-Clauss
1.—, Mk. 0.50

Dienstag, den 17.

Ludwig a-Abend

Die kleinen Verwandten Dichters Ehrentag — Brautschau

Mittwoch, den 18. April 1917, abends 7 1/2 Uhr: Zu kleinen Preisen

Nora

Samstag, den 21. April 1917,
abends 5 1/2 Uhr:

Faust

Der Tragödie erster Teil
von Goethe

Rheinische Buch-Druckerei, Oststraße 135